

Patentes Projekt



Der Umzug in ein neues Gebäude brachte der Kanzlei Bardehle Pagenberg in München gleich mehrere Vorteile: Alle Partner, Anwälte und Mitarbeiter sind nun in einem Gebäude ansässig und die neue Möblierung bildet ein einheitliches, harmonisches Gesamtbild und unterstützt die Kommunikation und die Teamarbeit.

Bardehle Pagenberg ist eine der größten auf den gewerblichen Rechtsschutz spezialisierten Kanzleien in Europa. Rund 50 Anwälte vertreten die Mandanten in allen Belangen des gewerblichen Rechtsschutzes. Neben dem Münchner Hauptsitz ist Bardehle Pagenberg mit Niederlassungen in Düsseldorf, Paris und Barcelona vertreten.

Im Sommer 2011 bezog Bardehle Pagenberg neue Kanzleiräume in München. Das Gebäude aus den 60er-Jahren wurde zuvor umfassend modernisiert, sodass die 150 Mitarbeiter in moderne und großzügige Räume einzogen. Insgesamt 7.300 Quadratmeter Fläche stehen der Kanzlei nun zur Verfügung: für 150 Arbeitsplätze sowie eine Konferenzebene im obersten Stockwerk, auf der sich neben

Konferenz- und Seminarräumen sowie zwei Besprechungsräumen auch eine 160 Quadratmeter große Dachterrasse befindet. Zum Verweilen laden auch die Cafeteria im Erdgeschoss und ein gemütlicher Innenhof mit Wasserbecken und Begrünung ein.

KOMMUNIKATION FÖRDERN

Doch wo verweilt wird, wird auch gearbeitet. Dafür holte der für die Büroverwaltung und damit für die Inneneinrichtung zuständige Partner, Rechtsanwalt Claus Eckhardt, Angebote von verschiedenen Büromöbelherstellern ein. Die Möblierung sollte mit dem Gesamtkonzept der Inneneinrichtung harmonisieren, eine sichtbar hohe Qualität bieten sowie Kommunikation und Austausch unter den Anwälten und Mitarbeitern unterstützen. Zudem achtete Claus

Eckhardt auf eine lange Nachlieferbarkeit der ausgewählten Möbel und auf eine reibungslose Zusammenarbeit mit dem Hersteller.

Die Erfüllung aller Vorgaben fand Eckhardt schließlich bei dem Büro- und Objektmöbelhersteller Wini mit dem Arbeitsplatzsystem Winea Focus und den Stauraummöbeln Winea Matrix. „Die Entscheidung fiel, weil uns die Qualität und das Design der Wini-Möbel überzeugt haben“, erläutert Eckhardt. „Und auch weil Wini ein alteingesessenes, in Deutschland ansässiges Unternehmen ist.“ Insgesamt statete Wini gemeinsam mit dem Münchener Fachhandelspartner Office Concept by böhmeler 150 Arbeitsplätze aus: Einzel- und Doppelarbeitsplätze für die Mitarbeiter sowie Einzelplätze für die Partner. Als geeignet dafür erwiesen sich das Arbeitsplatzsystem Winea Focus und die Stauraummöbel Winea Matrix.

Mit Winea Focus erhielt Bardehle Pagenberg eine ansprechende Ästhetik kombiniert mit hoher Funktionalität: Klare Linien und formal auf das Wesentliche reduziert, dabei mit zahlreichen Funktionen und Konfigurationsmöglichkeiten ausgestattet. So lässt sich das Tischsystem zum Beispiel mit einem CPU-Halter mit Innenanbindung ausstatten – es ragt somit kein unschöner Rechner in den Raum. Die Elektrifizierung erfolgt über praktische Kabeldurchlässe in den Tischplatten. „Jede Raumsituation hat ihre speziellen Anforderungen“, erläutert Markus Töpler, Geschäftsführer der mit der Projektsteuerung beauftragten plan & projekt GmbH. „Das Winea-Focus-System lässt sich auf alle Gegebenheiten anpassen, ob Team- oder Einzelplatz, Mitarbeiter- oder Chefbüro. So war es auch für Bardehle Pagenberg das Mittel der Wahl. In München sollten alle Bereiche eine einheitliche Gestaltung erhalten und die verwendeten Farben und Materialien sollten sich an der hellen und freundlichen Gesamteinrichtungskonzeption orientieren. Winea Focus ist modular konfigurierbar, sodass wir genau die für Bardehle Pagenberg passende Konfiguration anbieten konnten.“ Die Tischplatten sind zum Teil aus Echtholz furniert in amerikanisch Nussbaum, zum Teil in Reinweiß gehalten mit hochglanzverchromten Gestell.

Passend zu den Arbeitsplätzen kombinierte die plan & projekt GmbH die Stauraummöbel Winea Matrix. Die klaren Formen der in



RECHTSANWALT CLAUS ECKHARTT, Partner der Kanzlei Bardehle Pagenberg und zuständig für die Büroverwaltung und damit für die Inneneinrichtung

Reinweiß gehaltenen Sideboards und Schränke tragen zu dem harmonischen Gesamtbild der Kanzleieinrichtung bei und bieten jede Menge Stauraum – zum Teil mit wandhohen Schrankkombinationen, zum Teil mit Sideboards. Die Einzelkomponenten bietet Wini mit bis zu vier Ordnerhöhen an, die sich auf bis zu sechs Ordnerhöhen stapeln lassen – und so jede Menge Stauraum für Akten bieten. Winea Matrix gibt es mit verschließbaren Türen, offenen Regalen, Schubfächern oder Hängeregisterschüben – je nach Einsatzort lässt sich stets die passende Konfiguration zusammenstellen. Bei Bardehle Pagenberg kommen vor allem Sideboards mit offenen Regalen und Flügeltüren zum Einsatz. Ende Juli 2011 bezog die Kanzlei ihre neuen

Räume, in denen sie eine Möblierung erwartete, die in ein harmonisches und warmes Gesamtgestaltungskonzept eingebunden ist. Berücksichtigt wurden dabei sowohl das Design als auch die Handhabung und Funktionalität. Die gesamte Büroeinrichtung, die Farbgestaltung und die Ausstattung der Pausen- und Kommunikationsflächen sind somit im Sinne eines angenehmen Arbeitsklimas gestaltet und sollen die täglichen Aufgaben aller Mitarbeiter effektiv unterstützen. Dass dies gelingt, betont auch Claus Eckhartt: „Die neue Inneneinrichtung kommt bei den Mitarbeitern sowohl optisch als auch funktional gut an. Vom neuen Ambiente sind alle geradezu begeistert. So macht das Arbeiten doch Freude.“

Nadia Hamdan ■



FREUNDLICH: Das Stauraumsystem Winea Matrix und der Schreibtisch Winea Focus in Hochglanz-Weiß schaffen ein helles und einladendes Ambiente.



SAUBER: kein Kabelsalat dank praktischer Kabeldurchlässe.